

Ein Jahr voller Herausforderungen

Bei der Jahreshauptversammlung des SV Herschfeld betonte die Vorsitzende Stephanie Philipp-Schirmer das ihr erstes Amtsjahr, ein Jahr voller Herausforderungen und vieler Entscheidungen war. Sie betonte auch, dass die Organisation, Planung und Durchführung von Veranstaltungen, nur unter Mithilfe der Vorstandschaft und aller Mitglieder gelingen kann. Es wurde auch deutlich, dass manchmal die finanziellen Möglichkeiten begrenzt seien.

Rückblickend auf verschiedene Aktionen des Jahres 2018, betonte die Vorsitzende, dass bereits ein Erste-Hilfe-Kurs stattfand, dieser wird vom Verein 1-2-mal angeboten. Alle Trainer und Betreuer sind verpflichtet daran teilzunehmen, denn es geht um den richtigen Umgang mit dem Defibrillator, der im Sportheim angebracht ist. Die neugestaltete Glückwunsch-Geburtstagskarte für die Mitglieder, wurde von den Kindern des Schülerhortes für den SV gestaltet und gebastelt. Einmal im Monat wird die Kegelbahn von den Kindern des Schülerhortes genutzt, sie werden dabei von deren Leitung Lisa Möller und Niklas Müller betreut. Die Vorsitzende wies auch auf die neu geschaffene Ehrenamtskarte des Landkreises Rhön-Grabfeld hin.

Ein großer Schock für die Vorsitzende und alle Mitglieder war der Brand der Bratwurstbude am Karfreitag 2018. Durch das beherzte Eingreifen der Feuerwehren Herschfeld und Brendlorenzen konnte dann allerdings schlimmeres verhindert werden. Die gesamte Schadenssumme belief sich auf 38 000 €. Noch sind nicht alle Rechnungen beglichen, doch besteht noch reger Schriftverkehr mit der Versicherungsgesellschaft. Die Vorsitzende dankte allen die sich um den Schriftverkehr gekümmert haben und aber auch den zahlreichen Helfern, die für eine zügige Renovierung gesorgt haben. Die Vorsitzende verdeutlichte, dass auch ein großer Druck auf die Vorstandschaft lastete, denn innerhalb von vier Monaten bis zum Datum des 60-jährigen Gründungsjubiläums sollte ja alles fertig sein. So mussten unter anderem die neue Bratwurstbude, die Terrassenüberdachung, Erneuerung der Türen und Fenster, Erneuerungen am Dach der Brandseite, sowie Neuputz und Anstrich. Ausdrücklich dankte dabei Stephanie Philipp-Schirmer den zahlreichen Helfern und auch den Firmen für die Unterstützung, wobei sie namentlich die Firma Verputzer Knaier benannte.

Der Höhepunkt im vergangenen Jahr war dann das 60-jährige Vereinsjubiläum. Hierbei übernahm Bernd Gibfried die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Die Vorsitzende zeigte sich berührt, dass gerade viele ältere Vereins- und Gründungsmitglieder ihre Urkunden dabei persönlich in Empfang nahmen. Außerdem wurde die Kegelbahn mit einem neuen Teppich und Regalen versehen. Weitere Investitionen waren die Anbringung neuer Lampen im Gymnastikraum, sowie die Einrichtung eines Büros bzw. eines Besprechungsraumes. Neben weiteren Arbeiten wurde auch der Gastraum neu gestrichen.

Auf Grund einiger noch geplanter Investitionen sah sich die Vorstandschaft gezwungen die seit 2008 gültigen Jahresbeiträge moderat zu erhöhen. So unterbreitete die Vorsitzende den ausgearbeiteten Vorschlag der Vorstandschaft der wie folgt aussieht: Kinder bisher 22 jetzt 25 Euro, Schüler/Jugendliche bis 18 Jahre von 27 auf 30 Euro, Azubi/Studenten/Wehr- und Zivildienstleistende von 27 auf 30 Euro, Erwachsene von 53 auf 60 Euro, Rentner/Schwerbehinderte ab 70% von 35 auf 40 Euro, Familienbeitrag von 110 auf 125

Euro. Die vorgeschlagene Beitragserhöhung wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen und wird in Kürze von den Konten der Mitglieder abgezogen.

Die Vorsitzende gab noch die aktuellen Termine für dieses Jahr bekannt. So läuft zurzeit immer Montag von 9:15 bis 10:15 Zumba im Gymnastikraum, 4. Hallencup am 2. Februar und 16. März, 2. März Faschingsfete mit DJ Silvan, 4. März Kesselfleischessen, Dorfmeisterschaft im Kegeln, Salzburgklassiker 26. Juli und 27. Juli, 3. August Herschfeldlauf. Die Vorsitzende warb noch um aktive Mithilfe bei den geplanten Veranstaltungen. Sie wünschte jeder Abteilung weiterhin gute Erfolge und gute Ergebnisse, aber auch das Miteinander und die Gemeinsamkeit die ein Team stärkt, denn das habe Stephanie Philipp-Schirmer im Jahr 2018 erfahren dürfen.

Ein positives Zahlenwerk konnte Kassier Alexander Braungart den Mitgliedern präsentieren. Dabei wurde auch das BLSV Darlehen weiter getilgt und ansonsten ist der Verein Schuldenfrei. Die Kassenprüfer Udo Halbig und Eugen Hehn bescheinigten dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung, so dass die Entlastung der gesamten Vorstandschaft einstimmig erfolgte. 2. Bürgermeisterin Rita Rösch dankte auch im Namen von Bürgermeister Bruno Altrichter und ihrer Stadtratskollegen für den ehrenamtlichen Einsatz, den die Vorstandschaft und die Mitglieder im SV leisten. Sie bezeichnete den Sportverein als ein Aushängeschild im Stadtteil auf Grund der großartigen Erfolge in den verschiedenen Abteilungen.

<https://m.mainpost.de/regional/rhoengrabfeld/Ein-Jahr-voller-Herausforderungen;art765,10148958>